

## **Jahresbericht 2017**

### **Frauenfrühstück 18. Mai in Appenzell**

Unser 1. Auftritt war am Frauenfrühstück. um 8. 45 Uhr durften 20 Erscht-Rächtler den Anlass eröffnen. Wir zeigten unsere verkürzte musikalische Reise. Die 100 Frauen waren begeistert. Nach einem Getränk und einem Biberli kehrten wir wieder nach Hause zurück! Es war ein kurzer aber wunderschöner Auftritt. Herzlichen Dank den Betreuern der Institutionen die schon sehr früh bereit sein mussten. Es hat getönt wie im Musikantenstadl. Die Teilnehmerinnen waren begeistert von unserem Auftritt

### **Glace Essen 19. Juni**

Wir trafen uns zum 1. Mal im Rest. 3 Könige zum Glace Essen. Zu unserer Freude nahmen 60 Erscht-Rächtler daran teil. Der feine und überausgrosse Coup genossen wir alle sehr. Nach vielem Lachen und Singen verabschiedete ich alle in die Sommerferien.

### **Jubiläumsanlass Entlastungsdienst AR Al Samstag, 23. Sept.**

25 Erscht-Rächtler versammelten sich um 13 Uhr auf dem Brauereiplatz. Der Anlass fand in der Stiftung Waldheim in Teufen statt. Wir nahmen 60 Mitglieder mit auf unsere musikalische Reise. Schon schnell sangen und klatschten alle mit. Es war ein super Auftritt. Anschliessend wurden wir mit einem feinen Dessert verwöhnt. Mit einem Biberli und einem grossen Batzen im Gepäck fuhren wir wieder auf den Brauereiplatz zurück.

### **Taufgottesdienst in Urnäsch 29. Okt.**

Mit ca. 20 Erscht-Rächtlern durften wir in der ref. Kirche Urnäsch einen Taufgottesdienst mitgestalten. Der kleine Lukas wurde getauft. Es war ein schöner feierlicher Gottesdienst. Anschliessend wurden wir noch zum Kirchenkafi eingeladen Auch wurden wir mit feinem Kuchen verwöhnt. Pfarrer Grieder war sehr erfreut. Er möchte, dass wir unbedingt wieder einmal nach Urnäsch kommen. Dies machen wir natürlich sehr gerne. Um 11.00 Uhr kehrten alle wieder nach Hause zurück.

### **Gottesdienst in der Pfarrkirche, Appenzell 11. Nov.**

Wie jedes Jahr gestalteten wir zusammen mit den Kindern aus der Rhythmik Gruppe den Gottesdienst. Wie immer war es ein schöner läbiger Gottesdienst und dieses Mal mit einer grossen Überraschung. Als der Pfarrer den Segen gegeben hatte, trat auf einmal Ständerat Ivo Bischofberger vor den Altar. Ich staunte nicht schlecht, als er mir den Anerkennungspreis und einen riesen Blumenstrauss überreichte. Ihr habt es ja alle gesehen ich war für einmal einfach sprachlos vor Rührung und Freude. Ich möchte mich liebe Erscht-Rächtler heute nochmals bei euch bedanken, denn schliesslich habe ich den Preis auch vor allem wegen euch erhalten. Ganz benommen von der überraschenden Ehrung genossen wir im Restaurant Hof die feinen Schnitzel. Zu unserer Überraschung offerierte uns der Kanton einen feinen Dessert und den Kaffee. Wie immer wurden wir vom Hof-Team liebevoll betreut. Die Stimmung war super! Mit vollem Bauch und guter Laune verliessen wir um ca. 21.00 Uhr den Hof. Dieser Abend war für mich und sicher auch für euch ein ganz besonderer.

## **Swiss Handicap 2.Dez. in Luzern**

Am Samstagmorgen um 6.45 Uhr versammelten sich die Erscht-Rächtler auf dem Brauereiplatz. Der Ulmann Car lud schon mal eine grüne Gruppe Musikanten auf. Anschliessend stiegen in der Steig und in St. Gallen die restlichen Sänger dazu. Mit 50 Sängern, Begleitern und Technikern fuhren wir nach Luzern. Alle waren schon hellwach oder wurden es dann sicher als alle den Lunchsack und das noch warme Zöpfli erhielten. Nach einer wunderbaren Fahrt kamen wir alle gutgelaunt in Luzern an. Swiss Handicap ist eine grosse, sehr interessante Messe ausgerichtet für Menschen mit Handicap. Um 11.00 Uhr hatten wir in der Eventhalle unseren Auftritt. Anfangs waren nur wenige Zuschauer, aber auf einmal wurden es mehr und mehr, die an unserer musikalischen Reise teilnahmen. Als wir noch eine Zugabe singen durften, waren wir natürlich alle in Hochform. Anschliessend verbrachten wir individuell mit den Begleitern den Rest des Tages. Es war höchst eindrücklich was alles für Hilfsmittel, Spiele und Aktivitäten angeboten wurde. Es gab viel zum Ausprobieren, Staunen und natürlich auch zum Essen. Voll beladen mit Geschenken und Werbeartikeln versammelten wir uns um 15.00 Uhr wieder bei der Eingangshalle. Zurück im Car hatten wir uns viel zu erzählen. Jeder bekam noch ein feines Sandwich und so war auch auf dem Heimweg fürs leibliche Wohl gesorgt. Natürlich wurde auch auf dem Heimweg viel gesungen und gelacht. Zuerst verabschiedeten wir uns von unseren Mitgliedern in St. Gallen, dann in der Steig und zum letzten Mal auf dem Brauereiplatz. Ich glaube alle waren happy, denn es war ein unvergessliches Erlebnis bei diesem Grossanlass dabei zu sein und auch noch mitwirken zu dürfen. Dieser Anlass war für uns alle ein grosser und auch finanzieller Aufwand der sich auf jeden Fall 100% gelohnt hat. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern Helfern und Gönnern ganz herzlich bedanken. Ein spezieller Dank geht ganz besonders an Alfred Ullmann, Carunternehmen. Er gehört wirklich auch schon zur Erscht-Rächt Familie.

## **Abschied von Margrit Dobler 16. Dez.**

### **Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung**

Wie ihr ja alle erfahren habt, ist am 10. Dez. unser Vereinsmitglied Margrit Dobler verstorben. Gerne erinnere ich mich an die immer gut gelaunte, gesellige Margrit. Sie sass am liebsten neben Albertli und genoss die Proben, so wie die Auftritte. Als ich sie einmal fragte, ob sie auch mal etwas vortragen möchte, sagte sie „Nei, nei, i wett gad singe“ und als ich sie fragte, ob sie mit unserem beliebten Senn(einer Puppe) auf die Bühne treten möchte, sagte sie. „Nei, mitem säbe sowiso nüd“. Am Samstag, dem 16. Dez. verabschiedeten wir uns von unserem Mitglied. Die Beerdigung erlebte ich so, wie Margrit war, liebevoll, fröhlich und herzlich. 20 Erscht-Rächtler verabschiedeten sich auch musikalisch von ihr. Anschliessend wurden wir zum Abschiedsapero zum Rest. Hof eingeladen. Es war, zusammen mit den Freunden und Verwandten, ein würdiges Abschied nehmen von Margrit. Natürlich bedauerten wir sehr, dass von uns nicht alle dabei sein konnten.

## **Verdankungen**

Neben dem endgültigen Abschied von Margrit war es wie immer ein erfülltes freudiges Jahr, mit vielen eindrücklichen und lustigen Erlebnissen.

Nur dank euch allen ist dies immer wieder möglich. So möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Leitern, Helfern, Fahrern, speziell Albert Grubenmann, Ivo Bürge für die Betreuung der Homepage, Barbara Fässler für das prompten Verdanken von den verschiedenen Spenden, Andrea Klee für die Geburtstagskarten, Manuela Schuppisser für den kompetenten und uns angepasste Erst Hilfe Weiterbildungskurs. Ein Dank geht auch an unserer Bürofee Maria Dörig für ihre Arbeit. Ebenfalls möchte ich mich beim Carunternehmen Ulmann recht herzlich bedanken. Alfred macht uns immer wieder sehr grosszügige Angebote für unsere Fahrten. Nur dank ihm und allen unseren Spendern und Gönnern ist es uns möglich auch an Grossanlässen teilzunehmen.

Herzlichen Dank!

Mirta Ammann